

Protokoll 1. Sitzung 2002/03

Martin Hörig, Matthias Obert, Oliver Brdiczka, Christoph Caspritz LHG

Protokoll 1. Sitzung 2002/03.....	1
Martin Hörig, Matthias Obert, Oliver Brdiczka, Christoph Caspritz LHG.....	1
1. Begrüßung.....	2
2. Fragestunde der Öffentlichkeit.....	2
4. TOP durch Akklamation angenommen.....	2
4a. Die 46 anwesenden Gäste und MdSP stellen sich vor.	2
4b. Einführung in die Geschäftsordnung gegeben.	2
5. Berichte	2
6. Der Ära wird zur Zählkommission bestimmt.....	2
7. Jahresabschlüsse des Usta Kasse, Förderverein, SSV:	2
8. Rechenschaftsberichte alter Vorstand	3
11. Wahl des Rechnungsprüfungsausschusses für UStA Kasse, SSV und Fördervereins per Akklamation	3
TOP 12	3
Änderungsantrag 1 „Food coop“	3
Änderungsantrag 2 „Drittmittel“	3
Änderungsantrag 3 „Studicard“	4
Änderungsantrag 20 „Hochschulrat“	4
Änderungsantrag 4 „Hochschulrat“.....	4
Änderungsantrag 5 „Bestätigungsschreiben“	4
Änderungsantrag 6 „Unifest“	4
Änderungsantrag 7&8 „Queer“.....	4
Änderungsantrag 9 „Referentenwahl“	5
Änderungsantrag 10 „Finanzen“	5
Änderungsanträge 15,16	5
Änderungsanträge 12,13,19.....	5
Änderungsantrag 14.....	5
Änderungsantrag 11 „Sozial“	5
Änderungsantrag 17 „Unifest“	6
Änderungsantrag 18 „SSV“	6
Änderungsantrag 21 „Juniorprofessur“	6
Änderungsantrag 22 „Umwelt“.....	6
Änderungsantrag 23.....	6
Abstimmung über das geänderte Arbeitsprogramm.....	6
TOP 13 Neuwahlen UStA	7
Vorschläge Vorsitz.....	7
Vorschläge FinanzreferentIn.....	7
AußenreferentIn	7
InnenreferentIn	8
KulturreferentIn	8
SozialreferentIn	9
ÖkologiereferentIn	10

1. Begrüßung

16.04.02, 19:15, Wahlen ja-nein-Enthaltung-ungültig

2. Fragestunde der Öffentlichkeit

Keine Fragen

GO Antrag Roger Huckle:

Streichung TOP 9 & 10 Gegenrede,
länger anhaltende Diskussion
mit großer Mehrheit angenommen

GO Antrag Lutz Frommberger

Einfügung TOP 4a Vorstellungsrunde
Einfügung TOP 4b Einführung in die GO
Ohne Gegenrede angenommen

4. TOP durch Akklamation angenommen

4a. Die 46 anwesenden Gäste und MdSP stellen sich vor.

4b. Einführung in die Geschäftsordnung gegeben.

5. Berichte

Ulrike Reichelt berichtet ausführlich über die Ereignisse im Senat.
Lutz Frommberger berichtet über die bevorstehende PM-VV und beantragt
die Übernahme der Fahrtkosten, DPT 2.Kl 50% Erm. Durch AStA

6. Der Ära wird zur Zählkommission bestimmt.

Oliver Brdiczka schlägt Matthias Benz für das Amt des StuPa Präsidenten vor.
Ingo Schwarze schlägt Ulrike Reichelt für das Amt der StuPa Präsidentin vor.
GO Martin Hörig Fraktionspause 5 Minuten
Matthias Benz zieht die Kandidatur zu Gunsten von Ulrike Reichelt zurück.
Ulrike Reichelt stellt sich kurz vor.
Ulrike beantwortet die Fragen. Ergebnis 19-2-2, gewählt.
Ulrike Reichelt schlägt als Beisitzer Martin Hörig vor.
Roger Huckle schlägt Thomas Unkelbach vor.
Martin stellt sich kurz vor.
Thomas stellt sich kurz vor.
1. Wahlgang:
Martin Hörig 12-2-7-3, absolute Mehrheit verfehlt, 2. Wahlgang
Thomas 15-5-1-2 gewählt
2. Wahlgang:
Martin Hörig 15-4-4

7. Jahresabschlüsse des Usta Kasse, Förderverein, SSV:

Lesepause

Martin erläutert die Jahresabschluß zum März 2001 für Usta Kasse, genaue
Besprechung des Anhangs wird nicht gewünscht.

Martin erläutert den Jahresabschluß zum Dez. 2001 für Usta Kasse

Martin erläutert die Erfolgsrechnung zum März 2002 des Usta Kasse
Martin erläutert Jahresabschluß zum Dez. 2001 für SSV
Pause für Pizzaservice
Martin erläutert die Jahresabschlüsse des Fördervereins

8. Rechenschaftsberichte alter Vorstand

alle Mitglieder berichten
Diskussion über Finanzsituation der Vereine nach Martins Bericht

11. Wahl des Rechnungsprüfungsausschusses für UStA Kasse, SSV und Fördervereins per Akklamation

Max Köntopp
Carsten Schleh
Tobias Koz
Ulrike Reichelt
Jan Phillip Weinze

Alle Kassenprüfer wurden einstimmig gewählt

TOP 12

Roger Huckle stellt den Entwurf des Arbeitsprogramms des zukünftigen UStAs vor. Roger merkt an, dass es leider versäumt wurde das Ausländer- und Frauenreferat zu erwähnen.

Oliver Brdiczka merkt an, dass nur Selbstverständlichkeiten im Arbeitsprogramm aufgezählt sind. Lutz meint daraufhin, dass diesmal im Gegensatz zum letzten Jahr Selbstverständlichkeiten drin stehen. Von Christoph Caspritz wird gefragt, was sich der zukünftige UStA unter dem Satz „sich weiterentwickeln kann“ vorstellt. Es wird um konkrete Beispiele gebeten. Frank Lichterheld spricht für das Arbeitsprogramm und dessen Vorzüge und Verbesserung gegenüber dem letzten UStA. Malte Cornils spricht einige konkrete Aktionen an z. B. Autofreier Campus
GO Antrag auf Ende der Debatte wird mit 13/2/6 angenommen.

Änderungsantrag 1 „Food coop“

Die Wiedereröffnung der Food-Coop wird vom UStA angestrebt. Er soll täglich geöffnet sein und ein programatische Erweiterung zum Ökofrühstück darstellen.
Abstimmungsergebnis ÄÄ 5/12/5 abgelehnt

GO Antrag gegen Geschäftsordnung Kai Roolf „Zulassung nur eines Rede- und eines Gegenredebeitrages pro Änderungsantrag“

Gegenrede von Ingo Schwarze
Abstimmung GO: 1/14/7 abgelehnt

Änderungsantrag 2 „Drittmittel“

Die Anwerbung von Drittmitteln durch die Uni wird vom UStA nicht unterstützt. Der UStA wird gegen diese Art der Korruption vorgehen, insbesondere lehnt der UStA Stiftungsprofessuren aus dem genannten Grund ab.

Abstimmung ÄÄ 0/17/6 abgelehnt

Änderungsantrag 3 „Studicard“

Der UStA spricht sich entschieden gegen die Einführung der StudiCard aus. Er wird zum Boykott dieser Karte durch die Studenten aufrufen.
Abstimmung ÄA 0/19/3 abgelehnt

Änderungsantrag 20 „Hochschulrat“

Der UStA setzt sich nachdrücklich dafür ein, dass ein Studierender an Sitzungen des HS-Rates teilnimmt.

GO Antrag auf sofortige Abstimmung von Ingo

Gegenrede von Daniel Jungmann

Abstimmungsergebnis GO 11/10/2 angenommen

Abstimmungsergebnis ÄA: 8/11/4 abgelehnt

Änderungsantrag 4 „Hochschulrat“

Der UStA macht intensiv auf die Problematik fehlender studentischer Präsenz im HS-Rat aufmerksam. Eine Diskussion mit dem Rektorat wird baldmöglichst geführt. wird übernommen

Änderungsantrag 5 „Bestätigungsschreiben“

Der UStA strebt an, Personen aus dem Umfeld des UStAs Bestätigungsschreiben für die UStA-Arbeit auszustellen, um möglichst viele Kommilitonen vor der 1000-Mark-Regelung zumindest für 2 Semester zu bewahren.
wird zurückgezogen

Änderungsantrag 6 „Unifest“

Das Sommerfest ist ohne Förderung durch Sponsoren auszurichten, die ihr Geschäft im Bereich der Rauschmittel oder Einstiegsdrogen haben. Weiterhin ist das Sommerfest möglichst ökologisch verträglich zu veranstalten. Produkte aus der Region sind zu bevorzugen. Es ist ein politischer Agitationsstand einzurichten.

GO Antrag auf sofortige Abstimmung

Keine Gegenrede

Abstimmungsergebnis ÄA 4/17/0

Änderungsantrag 7&8 „Queer“

Füge ein im Abschnitt „Innen“: Eine enge Zusammenarbeit mit anderen studentischen Gruppen wird angestrebt. Zu nennen seien die Queergruppe und Frauenverbände genauso wie religiöse Gruppen, der Reservistenverband und Studentenverbindungen.

GO Antrag auf sofortige Abstimmung

Gegenrede von Kai Roolf

Abstimmung GO 12/5/6 angenommen

Abstimmung ÄA: 5/14/4

Änderungsantrag 9 „Referentenwahl“

Bei der Referentenwahl ist nach harter Quote zu wählen. Es ist eine Doppelspitze zu bestimmen.

GO auf sofortige Abstimmung

Keine Gegenrede

Abstimmungsergebnis ÄA :0/22/1

Änderungsantrag 10 „Finanzen“

Das Finanzreferat soll monatlich im StuPa über die finanzielle Situation der Vereine berichten. Summensaldenlisten sind monatlich vorzulegen. Dem StuPa wird zur nächsten Sitzung eine Liste möglicher neuer Einnahmequellen vorgelegt.

GO Antrag auf sofortige Abstimmung von Ingo

Gegenrede von Daniel Ziegler

Abstimmung GO 0/9/5 abgelehnt

Wiederholter GO Antrag von Ingo auf sofortige Abstimmung

Gegenrede von Oliver

Abstimmung GO 6/8/8 abgelehnt

GO Antrag auf kurze Pause von Roger Huckle

Keine Gegenrede

ÄA wird aufgrund Verankerung des Sachverhaltes in der Satzung zurückgezogen.

Die Finanzreferentin in spe erklärt sich bereit, monatliche Finanzdaten im StuPa vorzulegen.

Änderungsanträge 15,16

15: Absatz Außen, letzte Zeile: Ersetze „4-Jahres Regelung“ durch „Vier-Jahres-Regelung“

16: Absatz ÖA, vorletzte Zeile: Ersetze „Desweiteren“ durch „Des Weiteren“ übernommen

Änderungsanträge 12,13,19

12: ÖA: Ersetze ersten Halbsatz durch „Das UMag wird alle 2 Wochen erscheinen.“

13: Abschnitt Service, Zeile 6: Streiche „annähernd“

19: Ersetze „Studierenden“ durch „StudentInnen“ zurückgezogen

Änderungsantrag 14

14: Bezahlte UStA-Referenten erhalten keine Freitische; Referenten, die derzeit Freitische erhalten, geben diese nach Beginn ihrer Tätigkeit für den UStA ab. vertagt

Änderungsantrag 11 „Sozial“

Der UStA setzt sich für die Streichung jeglicher Gebühren des SPZ ein. wird übernommen

Änderungsantrag 17 „Unifest“

GO Antrag auf sofortige Abstimmung
Gegenrede von Oliver
Abstimmung GO 7/9/7

GO Antrag auf Fraktionspause von Carsten Schleh

Abstimmung ÄA: 9/8/6

Änderungsantrag 18 „SSV“

GO Antrag auf sofortige Abstimmung von Julia Wiegel
Gegenrede von Daniel Jungmann
Abstimmung GO 13/5/4 angenommen

Abstimmung ÄA 9/13/1 abgelehnt

Änderungsantrag 21 „Juniorprofessur“

GO Antrag auf sofortige Abstimmung von Roger
Gegenrede von Matthias Benz
Abstimmung GO 13/4/6

Der Antrag wird zurückgezogen., auf einer der nächsten Sitzungen gestellt.

Änderungsantrag 22 „Umwelt“

ÄA 22: Ersetze „die vermehrte Verwendung von Recycling-Papier in den Instituten“
durch „die Reduzierung des Papiereinsatzes überall ab der Uni“

Füge ein: Der UStA geht im nachhaltigen Verhalten mit gutem Beispiel voran. Der
Öko-Referent ist der Verantwortliche für die Umsetzung.

Malte stellt einen Änderungsantrag Nr. 24 zum Änderungsantrag Nr. 22

Martin zieht Änderungsantrag 22 zurück

24: „...die verminderte Verwendung von Papier. Im allgemeinen sollte Rec.-Papier
verwendet werden.“

Ins Arbeitsprogramm übernommen

Änderungsantrag 23

Der UStA nimmt wieder regelmäßig am Bundesliga-Tippspiel auf dem Tippserver in
Kaiserslautern teil, und zwar mit einer Tippgruppe „UStA Uni Karlsruhe“ und
mindestens zwei tippabgebenden Referenten.

Wird zurückgezogen.

Abstimmung über das geänderte Arbeitsprogramm.

wird mit 13/6/4 angenommen.

TOP 13 Neuwahlen UStA

Vorschläge Vorsitz

- Roger Huckle (tritt an)
- Konstantin Walter (tritt nicht an)

Roger Huckle stellt sich vor.

Roger Huckle betont, er werde nicht mit Gruppen extremer politischer Ausrichtung - sowohl rechts als auch links - zusammenarbeiten.

Wahlergebnis 1. Wahlgang:

Ja: 16
Nein: 7
Enth.: 0

Gewählt mit 69,56 %

Roger Huckle nimmt die Wahl an

Vorschläge FinanzreferentIn

Simone Szurmant wird vorgeschlagen (tritt an)

Simone Szurmatt stellt sich vor

Wahlergebnis 1. Wahlgang

Ja: 14
Nein: 8
Enth.: 1
Gewählt mit 60,87 %

Simone Szurmant nimmt die Wahl an

AußenreferentIn

Der UStA möchte das Außenreferat doppelt besetzen.
Roger schlägt Julia Wiegel und Malte Cornils als Aussenreferenten vor, beide treten an. Beide wollen jeweils als volle Außenreferenten arbeiten.

Malte und Julia stellen sich vor und erklären, ihr Amt für mindestens ein Jahr auszufüllen.

Abstimmungsergebnis:

Malte

Ja: 18
Nein: 3
Enth.: 1
Ung.: 1

Gewählt mit 81,82 %

Julia

Ja: 13
Nein: 6
Enth.: 3
Ung.: 1

Gewählt mit 59,09 %

Beide nehmen die Wahl an

InnenreferentIn

Frank Lichtenheld wird vorgeschlagen (tritt an)

Frank Lichtenheld stellt sich vor

Frank Lichtenheld erklärt, dass einer Zusammenarbeit mit studentischen Verbindungen nichts im Wege stehe.

Abstimmung:

Ja: 15
Nein: 6
Enth.: 2

Daniel Ziegler hat Frank seinen Büroschlüssel übergeben.

Gewählt mit 65,22 %

F.L. nimmt die Wahl an

KulturreferentIn

Sabine Krieger wird vorgeschlagen (tritt an)

Sabine Krieger stellt sich vor

Abstimmung:

Ja: 15

Nein: 7

Enth.: 1

Gewählt mit 65,22 %

Sabine Krieger nimmt die Wahl an.

Fraktionspause wird beantragt.

Die Mitglieder des Ältestenrates Christian Buggle und Lutz Frommberger empfehlen dem StuPa-Präsidium die Wahlen zu den Außenreferenten für ungültig zu erklären. Das STupA-Präsidium stellt daraufhin fest, dass die Wahl zum Außenreferat von Malte Cornils und Julia Wiegel ungültig ist, da es nicht möglich ist zwei Personen auf das Außenreferat zu wählen. Die Wahl wird daher wiederholt. Das StuPa widerspricht dem nicht.

AußenreferentIn

Malte Cornils wird vorgeschlagen.

Ja: 17

Nein: 4

Enth: 1

Malte nimmt die Wahl an.

Daniel Jungmann der auch für das Sozialreferat kandidieren wollte, zieht seine Kandidatur zurück. Für ihn wird stattdessen im allgemeinen Einvernehmen eine halbe HiWi-Stelle eingerichtet.

SozialreferentIn

Es werden Sandra Götz vorgeschlagen und Julia Wiegel. Julia wird hauptsächlich in der Außenvertretung arbeiten.

Sandra:

Ja: 15

Nein: 6

Enth: 1

Julia:

Ja: 14
Nein: 7
Enth: 1

Sandra und Julia nehmen die Wahl an.

ÖkologiereferentIn

Vorgeschlagen wird Hauke Basse

Ja: 16
Nein:5
Enth:1

TOP 14

Das Präsidium regt an, feiertagsbedingt in 3 Wochen die nächste StuPa-Sitzung zu machen. Dies wird angenommen. Nächste Sitzung: 07.05.02, 19:00, RZ Raum 062